
Stadt Enger

**Aufstellung des Bebauungsplans
Nr. 95 „Vorsteherweg“**

10. Änderung des Flächennutzungsplans

Umweltbericht
mit artenschutzrechtlicher Beurteilung

Anlage 2

Ergebnisbericht
avifaunistischer Untersuchung zum Mäusebussard



Avifaunistische Untersuchung Enger Bebauungsplan Nr. 95 „Vorsteherweg“

Herford, im Februar 2023

Auftraggeber:



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Martin Starrach



1. Anlass und Untersuchungsgebiet

Im Rahmen der Bebauungsplanung „Vorsteherweg“ in Enger Pödinghausen sollte der aktuelle Status des planungsrelevanten *Mäusebussards* geprüft werden.

Das Untersuchungsgebiet umfasste den Planbereich sowie das weitere Umfeld (s. Abb. 1).

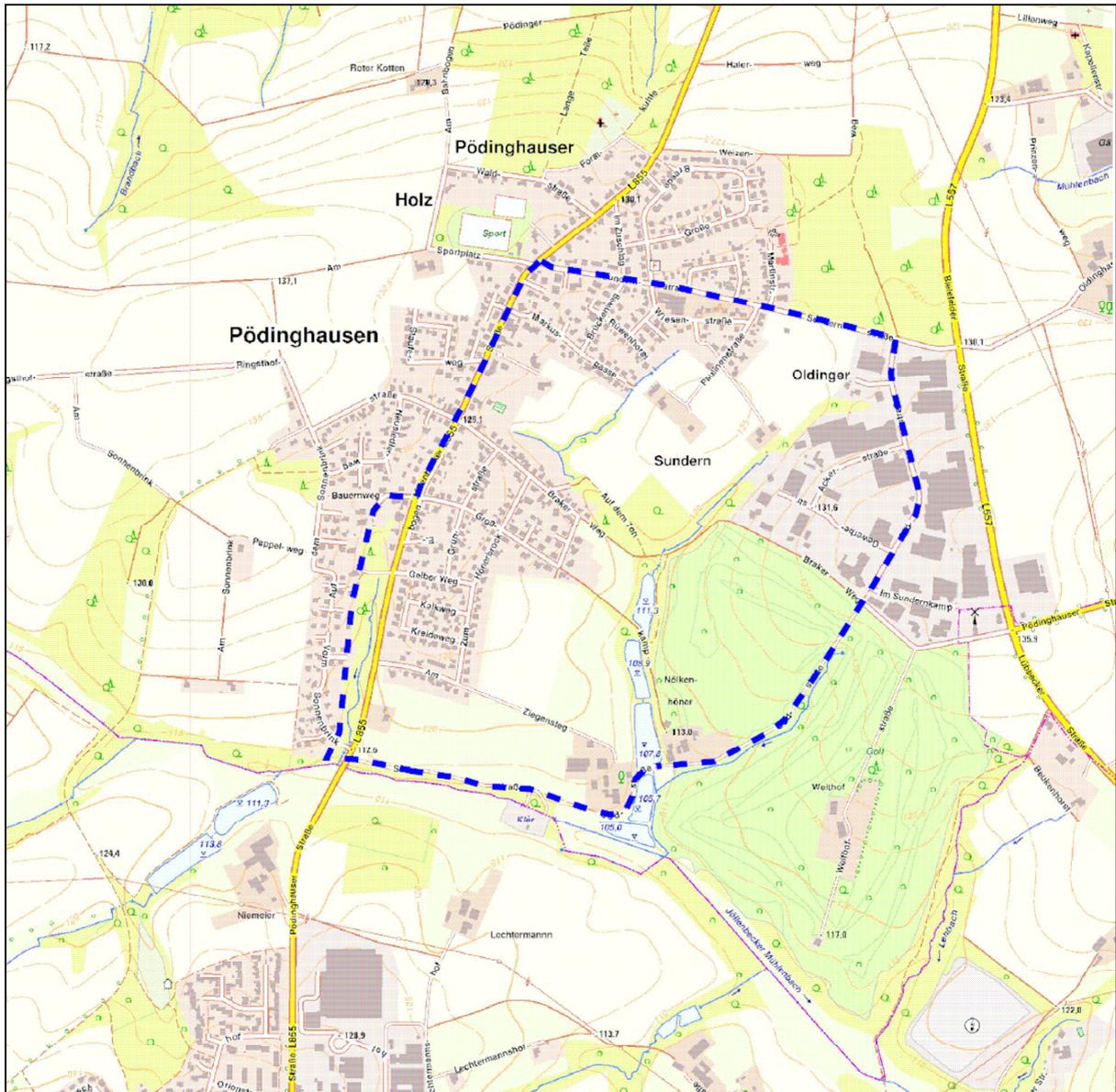


Abbildung 1: Lage und Abgrenzung des untersuchen Bereiches (blaue Linie). Quelle der Karten-
grundlage: TIMonline.

2. Methode

Im Rahmen der Erfassung des *Mäusebussards* erfolgten im Frühsommer 2022 zwei Begehungen des Untersuchungsgebietes (11. und 22.06.2022). Da im belaubten Zustand eine Horstbaumkartierung in der Regel nur zu unvollständigen Ergebnissen führt, wurde eine Begehung zur Erfassung der Horste und großen Nester im Winter 2022/2023 durchgeführt (18.01.2023). Bei der Erfassung wurden alle hör- und sichtbaren Exemplare des *Mäusebussards* kartiert. Hierbei wurde insbesondere auf sogenannte "revieranzeigende Merkmale" geachtet.

3. Ergebnisse

An beiden Untersuchungsterminen im Jahr 2022 wurden einzelne Exemplare des *Mäusebussards* beobachtet (s. Abb. 2). Auch wenn an einem Termin (11.06.2022) ein Exemplar über dem Waldbereich mit dem Horstbaum 3 kreiste, konnte keine Zugehörigkeit zu einem Horst festgestellt werden.



Abbildung 2: Lage und Bezeichnung der Horstbäume (rote Fünfecke) und Nachweise des *Mäusebussards* (grüne Punkte). Quelle der Kartengrundlage: TIMonline.

Insgesamt wurden im Untersuchungsgebiet im Rahmen der vorliegenden Untersuchung fünf große Nester bzw. Horste nachgewiesen (vgl. Abb. 2 u. Tab. 1).

Tabelle 1: Kurze Beschreibung der nachgewiesenen Horstbäume. Die Lage der Horstbäume ist der beigefügten Abbildung 2 zu entnehmen. In der Tabelle ist der geschätzte Brusthöhendurchmesser (BHD) in cm und die geschätzte Höhe, in der sich der Horst befindet, in m angegeben.

Nr.	Baumart	BHD	Größe des Horstes	Höhe des Horstes
1	Ahorn	30	klein	12
2	Ahorn	30	klein	17
3	Erle	25	mittelgroß	11
4	Fichte	25	klein	14
5	Eiche	110	klein	15

Aufgrund der Größe der Nester und der Brutbiologie des *Mäusebussards* können die Nester in den Bäumen 1, 2, 4 und 5 als Horst des *Mäusebussards* ausgeschlossen werden. Der größere Horst in Baum 3 erscheint als Fortpflanzungsstätte des *Mäusebussards* geeignet.

Der Vergleich mit den Ergebnissen der Kartierung der Waldvögel aus dem Jahr 2019 (Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.) zeigt deutlich, dass die Anzahl an Horsten und großen Nestern stark abgenommen hat. So wurden von der Biologischen Station 14 Horste innerhalb des Anfang 2023 untersuchten Gebietes nachgewiesen.